





B E K B

B C B E

Jahresbericht und Jahresrechnung 2019

**Bericht des Verwaltungsrats
an die Generalversammlung der Aktionärinnen
und Aktionäre über das Geschäftsjahr 2019**

Berichterstattung der BEKB

Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht (GB) stellt die wirtschaftliche Lage der Bank zuverlässig dar und umfasst Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang. Weiter gibt er unter anderem Auskunft über die Unternehmensstruktur der Bank, die Geschäftstätigkeit, die Corporate Governance, die Vergütungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie über das Risikomanagement.

Buchführung, Bewertung und Bilanzierung erfolgen nach den Schweizer Rechnungslegungsvorschriften für Banken (RVB) sowie nach dem Kotierungsreglement der Schweizer Börse in Schweizer Franken. Der Einzelabschluss stellt die wirtschaftliche Lage so dar, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild nach dem True-and-Fair-View-Prinzip vermittelt wird (statutarischer Einzelabschluss True and Fair View gemäss Artikel 25 Absatz 1 Bst. b BankV).

Nachhaltigkeitsbericht

Der Nachhaltigkeitsbericht (NHB) umfasst die Auswirkungen, Ziele und Aktivitäten der BEKB im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung. Zusammen mit dem Geschäftsbericht liefert er ein umfassendes Bild der finanziellen, gesellschaftlichen und ökologischen Dimensionen der Geschäftstätigkeit der BEKB.

Die BEKB berichtet über alle wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen. Dabei dienen ihr die Standards der Global Reporting Initiative (GRI) und die dazugehörigen «Angaben für die Finanzdienstleistungsbranche» als Leitlinien. Der Nachhaltigkeitsbericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Option «umfassend», erstellt. Die Standardangaben in diesem Bericht wurden nicht extern geprüft, jedoch unterliegen sämtliche Prozesse der Zertifizierung nach ISO 9001, für ökologische Belange derjenigen nach ISO 14001.

Die beiden Berichte erscheinen jährlich. Sofern nichts anderes erwähnt wird, beziehen sich die Angaben auf das Stammhaus der BEKB und auf das Engagement der Bank im Jahr 2019.

Impressum

Berner Kantonalbank AG
Bundesplatz 8
Postfach
3001 Bern
031 666 18 80

www.bekb.ch
bekb@bekb.ch

Redaktion

Nicole Blättler, Nadine Kradolfer, Florian Kurz, Nina Malika Lerch, Eveline Wittwer

Konzept, Herstellung und Druck

Stämpfli AG, Bern

Fotografie

Lea Moser, Bern

© März 2020

Berner Kantonalbank AG



No. 01-20-433562 – www.myclimate.org
© myclimate – The Climate Protection Partnership

gedruckt in der
schweiz

Inhalt

Einleitung		Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung	35	ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG	73
VORWORT	7	Interne Revision	35	Firma, Rechtsform und Sitz der Bank	73
GESCHÄFTSJAHR IN KÜRZE	9	Externe Prüfgesellschaft	36	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	73
		Geschäftsleitung	36	Risikomanagement	80
		Mitwirkungsrechte der Aktionäre	38	Angewandte Methoden zur Identifikation von Ausfallrisiken und zur Festlegung des Wertberichtigungsbedarfs	86
I Überblick		Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen	38	Bewertung der Deckung	87
		Revisionsstelle	38	Geschäftspolitik beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten und Hedge Accounting	87
ORGANISATION	12	Informationspolitik	39	Auslagerung von Geschäftsbereichen	88
Verwaltungsrat	12			Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	88
Geschäftsleitung	12	III Vergütungsbericht		Informationen zur Bilanz	89
Revisionsorgane	12	VERGÜTUNGSBERICHT	42	Informationen zum Ausserbilanzgeschäft	110
Organigramm	14	Zuständigkeit und Festsetzungsverfahren	42	Informationen zur Erfolgsrechnung	111
GESCHÄFTSPOLITIK	16	Vergütungssystem	42		
Die Werte, die Mission und die Grundsätze der Strategie	16	Vergütungen im Berichtsjahr	43	BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG	117
Eigentümerstrategie	16				
Unternehmerische Haltung	18	BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUM VERGÜTUNGSBERICHT	51		
Personelle Veränderungen	18			KENNZAHLEN	122
Aktienkurs	18	IV Finanzbericht			
Erneute Dividendenerhöhung	18	LAGEBERICHT	54	BEKB-AKTIE	124
UMFELD UND POSITIONIERUNG	20	Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit	54		
Globale Entwicklung	20	Das Geschäftsjahr der BEKB	56		
Schweizerische und regionale Entwicklung	20	Personalbestand	64		
Vielfältige Geschäftsfelder	20	Liquidität und Eigenmittel	64		
NACHHALTIGES ENGAGEMENT	24	Gewinnverwendung	64		
		Durchführung einer Risikobeurteilung	64		
		Bestellungs- und Auftragslage	64		
II Corporate Governance		Forschungs- und Entwicklungstätigkeit	64		
		Aussergewöhnliche Ereignisse	66		
GRUNDSÄTZE	28	Zukunftsaussichten	66		
CORPORATE GOVERNANCE	29	JAHRESABSCHLUSS	68		
Konzernstruktur und Aktionariat	29	Bilanz	68		
Kapitalstruktur	29	Erfolgsrechnung	69		
Verwaltungsrat	31	Gewinnverwendung	70		
Interne Organisation	34	Geldflussrechnung	71		
		Eigenkapitalnachweis	72		



Antoinette Hunziker-Ebnetter (Präsidentin des Verwaltungsrats) und Armin Brun (CEO)

Starkes Jahr für die Berner Kantonalbank

Liebe Leserin, lieber Leser

2019 war für die Berner Kantonalbank ein starkes Geschäftsjahr, auf das wir gerne zurückblicken. Im Privat- und Firmenkundengeschäft haben wir unser Wachstum fortgesetzt. Mehr als tausend Familien konnten wir dabei unterstützen, den Traum ihres Eigenheims zu verwirklichen. Die Hypothekarforderungen stiegen um 1,0 Milliarden Franken auf 22,7 Milliarden Franken. Auch die BEKB Fonds geniessen eine hohe Nachfrage: Ihr Volumen nahm um mehr als 20 Prozent auf 3,0 Milliarden Franken zu. Besonders beliebt sind unsere nachhaltigen Fonds, in die unsere Kundinnen und Kunden seit 2017 über 700 Millionen Franken investiert haben.

In einem anspruchsvollen Marktumfeld stieg der operative Geschäftserfolg (ohne Sonderfaktoren) um 1,4 Prozent auf 125,0 Millionen Franken. Der Jahresgewinn erhöhte sich um 1,5 Prozent auf 142,9 Millionen Franken. Diese erneute Ertrags- und Gewinnsteigerung bestätigt unser Geschäftsmodell, das auf Kundenorientierung, Vertrauen und Nachhaltigkeit ausgerichtet ist. Wir freuen uns, der Generalversammlung eine deutliche Erhöhung der Dividende um 40 Rappen auf 8.40 Franken pro Aktie zu beantragen. Damit erhalten die Aktionärinnen und Aktionäre 5 Prozent mehr Dividende.

Die BEKB hat ein langfristiges Ziel: Sie will über die Zeitspanne von 2013 bis 2022 einen Free-Cash-Flow von 900 Millionen Franken bis 1,1 Milliarden Franken erwirtschaften. Mit insgesamt 752,3 Millionen Franken liegt der seit 2013 geschaffene Mehrwert am oberen Rand des Zielbandes. Auf Basis unserer heutigen Strategie wollen wir im Privat- und Firmenkundengeschäft weiterhin als führende Bank in unserem Marktgebiet tätig sein und unsere Kundinnen und Kunden begeistern.

Im Namen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung bedanken wir uns bei unseren Kundinnen und Kunden, Aktionärinnen und Aktionären und bei unseren Mitarbeitenden. Sie alle tragen zu unserer erfolgreichen Bank bei.

Freundliche Grüsse



Antoinette Hunziker-Ebnetter
Präsidentin des Verwaltungsrats



Armin Brun
CEO



«Wir wollen die Geschichte unserer Familie
fortführen und in die Zukunft tragen, stets im
Einklang mit den aktuellen Wohntrends.»

Wessen Wunsch wird hier erfüllt? Erfahren Sie mehr auf Seite 10.

Geschäftsjahr in Kürze

Die BEKB hat im Geschäftsjahr 2019 wiederum ein starkes Ergebnis erzielt und einen kumulierten Free-Cash-Flow 2013 bis 2019 am oberen Rand des Zielbandes erwirtschaftet. Der Verwaltungsrat beantragt erneut eine deutliche Dividendenerhöhung.

Langfristige Ausrichtung

Die BEKB setzt auf eine solide Bilanzstruktur mit starker Eigenmittelausstattung und guter Refinanzierung sowie auf eine nachhaltige Ertragskraft. Dies hat sich im Geschäftsjahr 2019 erneut bewährt. In den Jahren 2013 bis 2022 beabsichtigt die BEKB, einen Free-Cash-Flow von 900 Millionen bis 1,1 Milliarden Franken zu erwirtschaften. 2019 betrug der Free-Cash-Flow 90,6 Millionen Franken. Mit insgesamt 752,3 Millionen Franken liegt der Mehrwert am oberen Rand des Zielbandes. Der Generalversammlung wird eine deutliche Dividendenerhöhung um 40 Rappen auf 8.40 Franken pro Aktie beantragt.

Starkes Geschäftsjahr

Der Gewinn beläuft sich auf 142,9 Millionen Franken (Vorjahr: 140,8 Millionen Franken). Dies entspricht einer Erhöhung um 1,5 Prozent. Der Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft stieg auf 288,1 Millionen Franken (Vorjahr: 273,3 Millionen Franken). Um die Folgen von steigenden Zinsen zu dämpfen, wurden Absicherungen vorgenommen. Diese belasteten das Zinsergebnis mit 64,6 Millionen Franken (Vorjahr: 72,3 Millionen Franken). Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft erhöhte sich auf 105,2 Millionen Franken (Vorjahr: 104,7 Millionen Franken). Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft konnte um 3,1 Millionen Franken auf 24,0 Millionen Franken gesteigert werden. Der Geschäftsertrag stieg im Vergleich zum Vorjahr um 6,1 Prozent auf 445,0 Millionen Franken. Der Geschäftsaufwand lag mit 248,3 Millionen Franken in

etwa auf Vorjahresniveau. Der Geschäftserfolg vor Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen und Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Sonderabschreibungen stieg um 1,7 Millionen Franken auf 125,0 Millionen Franken.

Hohe Eigenmittelausstattung

Die Basel-III-Gesamtkapitalquote liegt bei 19,5 Prozent und erfüllt die regulatorische Vorgabe deutlich. Inklusive Wertberichtigungen und Rückstellungen erreichte die risikotragende Substanz gegen 10 Prozent der Bilanzsumme.

Solide Refinanzierung

Die BEKB verfügt über eine gesunde Finanzierungsstruktur. Die Kundenausleihungen sind weiterhin vollständig mit Kundengeldern und Pfandbriefdarlehen gedeckt. Die Kundengelder im engeren Sinn stiegen um 1,1 Milliarden Franken auf 23,0 Milliarden Franken.

Ausgebautes Kreditgeschäft

Die BEKB hat das Kreditgeschäft weiter ausgebaut, wobei insbesondere Hypotheken gefördert wurden. Die Kundenausleihungen nahmen um 1,8 Prozent auf 24,1 Milliarden Franken zu. Die Hypothekarforderungen stiegen um 1,0 Milliarden Franken auf 22,7 Milliarden Franken. Bei der Kreditgewährung achtet die Bank darauf, dass die Tragbarkeit für die Kunden auch bei höherem Zinsniveau gewährleistet ist.

Volumen der BEKB Fonds deutlich ausgebaut

Die betreuten Vermögenswerte betrugen 18,9 Milliarden Franken (Vorjahr: 17,5 Milliarden Franken). In den betreuten Vermögenswerten sind Vermögensverwaltungsmandate von 5,1 Milliarden Franken und Fondsprodukte von 7,2 Milliarden Franken enthalten. Das Volumen der BEKB Fonds wuchs um 563,4 Millionen Franken, das entspricht mehr als 20 Prozent, auf 3,0 Milliarden Franken an.

Ausbau Kundenservice

Die Digitalisierung, die gestiegene Mobilität und die neuen Medien beeinflussen das Bankgeschäft zunehmend. Die BEKB trägt diesen Entwicklungen Rechnung und richtet sich auf die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden von heute und morgen aus. Sie vertreibt ihre Produkte nach wie vor in den Niederlassungen, zunehmend aber auch online und via Kundencenter.

Finanzieller Beitrag an die öffentliche Hand (Bund, Kantone, Gemeinden)

Der Kanton Bern konnte seit der Rechtsformumwandlung der BEKB in eine Aktiengesellschaft einen Mittelzufluss von über 2 Milliarden Franken verbuchen (Dotationsbeziehungsweise Aktienkapitalrückzahlung, Platzierung von Aktien, Bezugsrechtsentschädigung, Staatsgarantieabgeltung, Dividende und Steuern). An Dividenden und Steuern flossen der öffentlichen Hand 2019 rund 69,2 Millionen Franken zu.

Nachhaltige Geschäftspolitik

Das nachhaltige Wirtschaften wird anerkannt: Die BEKB belegt Spitzenplatzierungen beim Klimarating CDP sowie im WWF-Rating der Retailbanken; zudem wurde sie von ISS ESG (ehemals oekom research) erneut mit dem Gütesiegel «Prime» ausgezeichnet. Mit ihren sozialen und ökologischen Leistungen zählt die BEKB damit zu den Führenden der Branche.



Die BEKB steht ihren Kundinnen und Kunden bei Bauprojekten als kompetente Finanzierungspartnerin zur Seite. Die Kauer Möbel AG ist ein traditionsreiches Familienunternehmen, das bereits in der vierten Generation geführt wird. Mit Unterstützung der BEKB konnte die Kauer-Gruppe 2017 einen Neubau am Längfeldweg in Biel realisieren, in dem heute der Kauer trend Möbelmarkt beheimatet ist.

Amanda, Thomas und Maria Kauer (von links nach rechts), Geschäftsinhaber, Kauer Möbel AG, Biel